



**CDU** FRAKTION IM RAT DER  
STADT WÜLFRATH

Christlich Demokratische Union Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Wülfrath  
Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath  
Mail: [info@cdu-wuelfrath.de](mailto:info@cdu-wuelfrath.de)  
[www.cdu-wuelfrath.de](http://www.cdu-wuelfrath.de)



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion im Rat der Stadt Wülfrath  
Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath  
Mail: [info@gruene-wuelfrath.de](mailto:info@gruene-wuelfrath.de)  
[www.gruene-wuelfrath.de](http://www.gruene-wuelfrath.de)

Bürgermeister der Stadt Wülfrath  
Herr Rainer Ritsche  
Am Rathaus 1  
42489 Wülfrath

06. Juni 2021

### **Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung (AUMD) am 08.06.2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag für die nächste Sitzung des AUMD zum TOP 4 „Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2021“:

- 1. Die Ausweitung der Buslinie Aprath (601) in Form eines erweiterten Probetriebs, der seitens der Wuppertaler Stadtwerke auf Kosten der Stadt Wülfrath durchgeführt wird, wird nicht umgesetzt.*
- 2. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Mobilität des Kreis Mettmann sollen alternative Projekte gefunden werden. Insbesondere soll ein neuer Anlauf für das Projekt „Bürgerbus“ gestartet werden.*
- 3. Zur Realisierung werden dafür in diesem Haushaltsjahr 50.000 EUR und für das kommende Haushaltsjahr 100.000 EUR bereitgestellt.*

#### **Begründung:**

Zur letzten Sitzung des AUMD wurde dem Ausschuss ein Antwortschreiben des Landrat Thomas Hendele vom 23.02.2021 vorgelegt, in welchem klargestellt wurde, dass seitens des Kreis Mettmann leider keine finanzielle Förderung zugunsten des Probetriebs für die Ausweitung der Buslinie 601 in Aussicht steht.

Die Absage einer Kostenbeteiligung sowie die Absage einer vorzeitigen Beendigungsmöglichkeit seitens der WSW Wuppertal führt nicht nur zu einer hohen finanziellen Belastung im städtischen Haushalt, sondern auch die derzeitige pandemische Entwicklung mit ihren sehr niedrigen Fahrgastzahlen stellt den Erfolg des Projektes insgesamt infrage.

Gleichwohl sehen unsere Fraktionen die Notwendigkeit der Mobilitätswende und eines verbesserten Busangebotes auch vor Ort. Diese Ansicht teilt auch der Kreis

Mettmann und offeriert in seinem Antwortschreiben den Austausch zu geeigneten Instrumenten, Strategien und Netzwerken über seine Stabsstelle Mobilität.

Bisher konnte in Wülfrath das Projekt „Bürgerbus“ nicht umgesetzt werden. Insbesondere fehlten Personen, die bereit waren, in der Spitze Arbeit und Verantwortung dafür zu übernehmen. Unsere Fraktionen möchten deshalb den Anlass nutzen, einen neuen Versuch zu starten, auch in Wülfrath einen „Bürgerbus“ auf die Straße zu bringen. Um das Ehrenamt unterstützen zu können, soll schon in diesem Jahr dafür ein Betrag im Haushalt vorgehalten werden. Die Anbindung der S-Bahnhöfe ist dabei nur ein erstes Ziel. Besserer Verbindungen zwischen den Ortsteilen gehören auch dazu.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Effert  
Fraktionsvorsitzender CDU



Stephan Mrstik  
Fraktionsvorsitzender B90/GRÜNE